



P R E S S E M I T T E I L U N G

(Mit der Bitte um Veröffentlichung!)

Sanierung der Königsbrücker Straße - Planungen sind nun volljährig - Neustädter CDU weist Ortsbeiratsbeschluss zurück!

Die Planungen zur Sanierung der Königsbrücker Straße sind nun im 18. Jahr und es scheint sich endlich eine realistische Lösung abzuzeichnen.

Auf der gestrigen Sitzung des Ortsbeirates Dresden-Neustadt hat der Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Dresden, Herr Reinhard Koettnitz, eine neue, die nunmehr **siebente Planungsvariante** vorgestellt.

Der CDU-Ortsverband Dresden-Neustadt weist allerdings den am Montagabend im Ortsbeirat Neustadt gefassten Beschluss zur Sanierung der Königsbrücker Straße zurück.

Stattdessen **befürwortet die CDU-Neustadt** die durch die Stadtverwaltung vorgestellte **Planungsvariante 7** als eine gute Kompromisslösung, die alle Belange der verschiedenen Verkehrsteilnehmer angemessen und ausgewogen berücksichtigt. Die **Grünen** und die **SPD** beschlossen dazu allerdings mehrheitlich **umfangreiche Änderungen**, die einem **Rückbau der Straße gleichkommen** und zu einem beispiellosen Verkehrschaos führen würden.

„Die vorgestellte Planung erfüllt die Anforderungen im Hinblick auf Stadtteilverträglichkeit, Leistungsfähigkeit und Verkehrssicherheit. Nach 18 Jahren Diskussion müssen nun endlich Nägel mit Köpfen gemacht und die Straße gebaut werden, um ordentliche Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer herzustellen das Umfeld der Köni zu verbessern! Für uns ist es völlig unverständlich, weshalb sich Grüne und SPD dieser Variante verweigern, die allen Nutzungsansprüchen beinahe gerecht wird“, so CDU-Stadtrat Gunter Thiele.

Johannes Lichdi von den Bündnisgrünen stellte in der Diskussion erneut fest, dass sich seine Partei nicht mehr an den fünf Jahre aufrecht erhaltenen Kompromiss zweier überbreiten Fahrspuren je Richtung gebunden fühlt.

CDU-Ortsbeirat Lutz Barthel ergänzt: *„Der mit den Stimmen der Grünen und der SPD mehrheitlich gefasste Beschluss des Ortsbeirates ist in Sache nicht dienlich, wahltaktische Polemik ist bei diesem Thema völlig fehl am Platz! Wir erteilen allen Bestrebungen eine Absage, die einen Rückbau der Straße zum Inhalt haben oder die einen überdimensionierten Ausbau vorsehen“*

„Wir hoffen, dass sich die Haltung der Grünen und der SPD mit den guten Argumenten der Variante 7 noch ändern lässt. Schließlich ist ein Großteil der Neustädter Forderungen in diese Variante eingeflossen. Am wichtigsten ist für uns nun die zügige Weiterführung der Planung und die baldige Sanierung der Straße. Die Planungen sind nun volljährig, mögen auch die Entscheidungen erwachsen sein!“, so Barthel und Thiele abschließend.

Dresden, 14/05/2013

Kontakt: Gunter Thiele (Stadtrat), Tel.: 0162 - 943 23 53